

Künstlicher mineralischer Faserstaub der Kategorie 1 oder 2 (Aluminiumsilikatwolle)

Informationen für Personen, die bei ihrer beruflichen Tätigkeit Faserstaub aus Aluminiumsilikatwolle ausgesetzt waren (früher keramikfaserhaltiger Staub)

Aluminiumsilikatwolle

Aluminiumsilikatwolle gehört zu den Hochtemperaturwollen und werden zur Wärmedämmung in Temperaturbereichen größer 900° C in der Industrie (Stahl, Keramik, Porzellan, Chemie etc.) eingesetzt.

Gesundheitsgefahren

In Tierversuchen haben Aluminiumsilikatwollen Krebserkrankungen ausgelöst. Es besteht daher der begründete Verdacht, dass Aluminiumsilikatwolle auch beim Menschen Krebserkrankungen verursachen kann. Nachgewiesen wurde dies bisher allerdings noch nicht.

Nachgehende arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Erkrankungen, die durch den Umgang mit Aluminiumsilikatwolle ausgelöst werden, können erst Jahre später auftreten. Die Unfallversicherungsträger bieten deshalb Versicherten eine arbeitsmedizinische Betreuung auch über das Berufsleben hinaus an. Die so genannten nachgehenden arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen dienen dazu, eventuell auftretende Erkrankungen frühzeitig zu erkennen. Eine entsprechende Betreuung liegt damit sicherlich im Interesse eines jeden Betroffenen.

Diese nachgehenden Untersuchungen werden in regelmäßigen Zeitabständen von der Gesundheitsvorsorge (GVS) im Auftrag des zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträgers (z. B. der Berufsgenossenschaft) angeboten. Die Teilnahme an diesen Untersuchungen ist freiwillig und für den Versicherten kostenlos. Die Kosten der Untersuchungen einschließlich Reisekosten und eventueller Verdienstaufschlag werden vom Unfallversicherungsträger erstattet.

Dokumentation

Sofern die Einwilligung vorliegt, werden die Untersuchungsergebnisse und -befunde bei der GVS dokumentiert. Bei jeder weiteren Untersuchung kann der Arzt so auch frühere Untersuchungsergebnisse berücksichtigen und im Erkrankungsfall zügig klären, ob eine Berufskrankheit vorliegt. Die Daten sind vor dem Zugriff Nichtberechtigter geschützt.

Hinweis

Versicherte werden gebeten, die Arbeit der GVS zu unterstützen, und **jede Anschriftenänderung** zu melden.

Anschrift

GVS c/o Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro
86132 Augsburg

Telefon: 08 21/31 59-0
Fax: 08 21/31 59-17 61
E-Mail: gvs@bgete.de